

Sitzungsunterlagen

öffentliche Sitzung Werkausschuss
08.11.2018

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung nur öffentlich	3
Bekanntmachung nur öffentlich	5
Anwesenheitsliste	6
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 7 Wirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg	7
Vorlage 2018/147	7
Anlage 1: Teilwirtschaftsplan 2019 für den Betriebszweig Stadtentwässerung 2018/147	9
Anlage 2: Teilwirtschaftsplan 2019 für den Betriebszweig Bauhof 2018/147	27
Anlage 3: Wirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg Gesamtbetrieb 2018/147	43
TOP Ö 8 16. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und	59
Vorlage 2018/146	59
Anlage:16 Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung 2018/146	61

STADT AHRENSBURG

Werkausschuss

Zuständig: Stadtbetriebe Ahrensburg
Auskunft: Herr Wachholz
Zimmer: SEA
Telefon: 04102 23-9030
Telefax: 04102 23-9033
E-Mail: wachholz@stadtbetriebe-ahrensburg.de

Ahrensburg, den 23. Oktober 2018

EINLADUNG

Gremium : Werkausschuss
Datum : 08. November 2018
**Ort, Raum : Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus,
Manfred-Samusch-Straße 9, Raum 4**
Beginn : 19:30 Uhr

Den Werkausschussmitgliedern wird um 18:00 Uhr die Möglichkeit einer Führung über die Kläranlage gegeben.

Für die Richtigkeit:

gez. Nicole Johannsen
Vorsitzende

gez. Henning Wachholz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom 13.09.2018
6. Berichte/ Mitteilungen der Verwaltung

- 6.1 Berichte gem. § 45 c GO
- 6.2 Sonstige Berichte/ Mitteilungen
- 7. Wirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg **2018/147**
 - Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
 - Teilwirtschaftsplan Bauhof
 - Gesamtwirtschaftsplan
- 8. 16. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) **2018/146**
- 9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Es kann beschlossen werden, dass einzelne Punkte der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden. In dieser Sitzung werden voraussichtlich keine Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

Amtliche Bekanntmachung

Gremium : **Werkausschuss**

Datum : **08.11.2018**

Ort, Raum : **Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus,
Manfred-Samusch-Str.9, R. 4**

Beginn : **18:00 Uhr**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom
6. Berichte/ Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- 6.2. Sonstige Berichte/ Mitteilungen
7. Wirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg
Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
-Teilwirtschaftsplan Bauhof
- Gesamtwirtschaftsplan
8. 16. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Anwesenheitsliste

der Sitzung Werkausschuss am um 18:00 Uhr Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str.9, R. 4

<i>Name</i>	<i>Unterschrift</i>
-------------	---------------------

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/147
öffentlich		
Datum 23.10.2018	Aktenzeichen SBA/Wz	Federführend: Herr Wachholz

Betreff

Wirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg
Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
- Teilwirtschaftsplan Bauhof
- Gesamtwirtschaftsplan

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Werkausschuss	08.11.2018	Frau Johannsen		
Stadtverordnetenversammlung	26.11.2018			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung: Das Gutachten über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren 2019 für die Abwasserbeseitigung wurde den Mitgliedern des Werkausschusses ausgehändigt und kann bei Bedarf bei den Stadtbetrieben Ahrensburg angefordert werden.				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht (Jahresabschluss) bis Ende 2020			

Beschlussvorschlag:

1. Der anliegende Entwurf des Teilwirtschaftsplans 2019 für den Betriebszweig **Stadtentwässerung** wird mit den Kennzahlen der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO gemäß der **Anlage 1, Seite 1**, beschlossen.
2. Der anliegende Entwurf des Teilwirtschaftsplans 2019 für den Betriebszweig **Bauhof** wird mit den Kennzahlen der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO gemäß der **Anlage 2, Seite 1**, beschlossen.
3. Der anliegende Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg, **Gesamtbetrieb**, wird mit den Kennzahlen der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO gemäß der **Anlage 3, Seite 1**, beschlossen.

Sachverhalt:

Die Stadtbetriebe Ahrensburg haben gemäß § 12 der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden - kurz EigVO - und § 11 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Ahrensburg“ vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen und diesen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen ein Vorbericht, ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Der anliegende Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 setzt sich aus den Teilwirtschaftsplänen der Stadtentwässerung und des Bauhofs sowie aus dem Gesamtwirtschaftsplan der Stadtbetriebe zusammen. Letzterer fasst lediglich die beiden Teilwirtschaftspläne zusammen, wobei die entsprechenden Summen um die gegenseitigen Leistungserbringungen bereinigt wurden.

Die Planansätze für die jeweiligen Betriebsteile basieren auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2017, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres 2018 sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2019. Die Erläuterungen zu den Einzelplänen sind in den jeweiligen Vorberichten der Teilwirtschaftspläne enthalten.

Wie auch in den Vorjahren wurden die kostendeckenden Benutzungsgebühren 2019 für die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg durch ein Gebührengutachten einer Wirtschaftsberatungsgesellschaft ermittelt. Die neuen Gebührensätze werden mittels separater Vorlage beschlossen (STV-Beschlussvorlage Nr. 2018/146).

Folgende Besonderheiten sind für den Betriebsteil **Stadtentwässerung** nennenswert:

Einerseits die - insbesondere aufgrund des starken Preisanstieges bei der Klärschlammmentsorgung - erforderlich werdende Anhebung des Schmutzwassergebührensatzes um 10 Cent/m³ Abwasser und andererseits die Einführung einer Anfahrtspauschale bei der Abfuhr des Abwassers aus Sammelgruben bzw. des Schlammes aus Kleinkläranlagen.

Bedeutsam ist zudem die geplante Erweiterung der Kläranlage um eine Prozesswasserbehandlung, die gleichzeitig mit geschätzten 1.300 T€ die größte Investition des Jahres darstellt.

Folgende Besonderheiten sind für den Betriebsteil **Bauhof** nennenswert:

Im Vermögensplan des Bauhofes steht mit dem Ersatz des großen LKW samt technischem Zubehör die wichtigste und mit 270 T€ Investitionsvolumen größte Beschaffung des Jahres 2019 an. Zudem wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 87 T€ für die zugehörige Winterdiensttechnik in den Plan aufgenommen.

Sowohl bei den Umsatzerlösen als auch in den einzelnen Aufwandsbereichen werden für das Jahr 2019 in Summe keine wesentlichen Änderungen erwartet. Kostensteigerungen in einzelnen Bereichen werden durch Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Teilwirtschaftsplan 2019 für den Betriebszweig – Stadtentwässerung -
- Anlage 2: Teilwirtschaftsplan 2019 für den Betriebszweig – Bauhof -
- Anlage 3: Wirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg – Gesamtbetrieb -



Teilwirtschaftsplan 2019

für den

Betriebszweig

- Stadtentwässerung -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 6
3. Erfolgsplan	7 - 9
4. Vermögensplan	10 - 11
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
6. Finanzplan 2018 - 2022	13 - 14
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	15
8. Stellenübersicht	16

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 26.11.2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	5.511.500 €
die Aufwendungen	5.461.500 €
der Jahresgewinn	50.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	4.703.000 €
die Ausgaben	4.703.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den 27.11.2018

Michael Sarach
Bürgermeister

Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung -

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.01.1996 durch den Betriebs- teil Stadtentwässerung des kommunalen Eigenbetriebes Stadtbetriebe Ahrensburg durchge- führt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschrif- ten des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflich- tungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflich- tungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwen- dungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2019. Wie in den Vorjahren wurden die kostendeckenden Benutzungsgebüh- ren durch ein Gebührengutachten einer Wirtschaftsberatungsgesellschaft ermittelt.

1. Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse bei den Schmutzwassergebühren aus Ahrensburg steigen sowohl ge- genüber dem Planwert des Vorjahres (+173 T€) als auch gegenüber dem Ist-Wert aus 2017 (+203 T€) deutlich an. Da die prognostizierten Schmutzwassermengen nahezu denen des Vorjahres entsprechen, ist diese Umsatzsteigerung ausschließlich auf die notwendig werdende Erhöhung des Gebührensatzes von 1,70 €/m³ auf 1,80 €/m³ zurückzuführen.

Die Erlöse aus der Abwasserbeseitigung anderer Gemeinden steigen in Summe um 25 T€ ebenfalls an, da auch für die Abrechnung mit den betreffenden Nachbarkommunen eine entsprechende Entgelterhöhung vorgesehen ist.

Die Umsatzerlöse bei der Entsorgung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen sind in Summe nahezu konstant (- 1 T€). Die ebenfalls in diesem Bereich notwendig werdende Gebührenerhöhung (bzw. Entgelterhöhung für die Nachbarkommunen) wird durch rückläufige Mengen wieder kompensiert. Anzumerken ist hierbei, dass aufgrund des starken Kostenanstiegs für die beauftragte Fremdleistung ab 2019 die Gebührenabrechnung für diese Kostenträger umgestellt wird: Neben der bisherigen Abrechnung ausschließlich über abgefahrene Abwassermengen (m³), wird eine zusätzliche Anfahrtspauschale bzw. Grundgebühr eingeführt. Bislang waren die Kosten für die Anfahrten zu den betreffenden Gruben/Anlagen im Gebührensatz enthalten bzw. eingerechnet. Insbesondere bei den Kosten für die Anfahrten ist jedoch ein starker Preisanstieg (+56%) zu verzeichnen. Hinweis: Der bisherige Vertrag über die vergebene Fremdleistung musste für 2019 neu ausgeschrieben werden. Diese Kosten i.H.v. 83,30 € je Anfahrt werden zukünftig separat abgerechnet. Der bisherige „m³-Gebührensatz“ wird folglich reduziert, in dem die bisherigen Anfahrtskosten entsprechend herausgerechnet werden.

Bei den Umsatzerlösen aus der Annahme von Fettabscheiderinhalten wurde der erwartete Planwert im Hinblick auf den Vorjahreswert leicht angehoben (+10 T€).

Die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen steigen um 17 T€ leicht an. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die gestiegenen Abschreibungen im Bereich der Abwassersammlungsanlagen (B-Plan 88).

Die Erlöse aus den Niederschlagswassergebühren privater Flächen sind gegenüber dem Vorjahr konstant. Trotz gestiegener Kosten, insbesondere im Bereich der Abschreibungen (s.o.), kann der Gebührensatz (9,50 €/25m²) konstant bleiben. Dieses wird durch eine gegenüber dem Vorjahr erhöhte Verrechnung von Überdeckungen erreicht.

Bei den sonstigen Umsatzerlösen werden lediglich geringe Veränderungen erwartet (in Summe -1,5 T€).

Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse aus der Abwasserbeseitigung gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **223 T€** auf **5.294 T€** deutlich an.

2. Aktivierte Eigenleistungen:

Die erwarteten Erträge aus diesem Bereich bleiben im Vergleich zum Vorjahr **konstant** bei **10 T€**.

3. Sonstige betriebliche Erträge:

Insgesamt sind Erträge i. H. v. 182,4 T€ aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen in die Kalkulation der Abwassergebühren eingerechnet. Diese verteilen sich wie folgt:

1. Schmutzwasser: 115,6 T€,
2. Niederschlagswasser: 67,1 T€,
3. Hauskläranlagen: 0,3 T€,
4. Sammelgruben: -0,6 T€ (Nachholung Unterdeckung)

Der sich aus der Kalkulation ergebende Plan-Stand der Überdeckungen beträgt zum 31.12.2019 in Summe nur noch rd. 52 T€. Für den Kostenträger Sammelgruben sind keine Gebührenüberschüsse mehr vorhanden.

Bei den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind keine Änderungen zu verzeichnen. Die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge **steigt** gegenüber dem Planwert 2018 um rd. **14 T€** auf **207 T€**.

4. **Materialaufwand:**

Der Materialaufwand, das heißt die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen **steigt** zum Vorjahresplanwert deutlich um insgesamt **110 T€** auf **1.482 T€**.

Ursächlich hierfür ist letztlich ausschließlich der gestiegene Planansatz bei der Kostenart Klärschlamm Entsorgung (Transport und thermische Verwertung des Klärschlammes). Der Planansatz muss nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses (EU-Vergabeverfahren) um 110 T€ auf 310 T€ deutlich erhöht werden.

In den übrigen Kostenarten sind nur geringfügige Änderungen zu verzeichnen. Nennenswerte Entschlammungsmaßnahmen von Regenrückhalte- und Regenklärbecken sind im Wirtschaftsjahr 2019 nicht vorgesehen.

5. **Personalkosten:**

Die prognostizierten Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres im Wesentlichen tariflich bedingt um **74 T€** auf **1.211 T€**. Zudem sind Stundenerhöhungen nach Rückkehr aus Teilzeit sowie Entwicklungsstufen- bzw. Entgeltgruppenerhöhungen und weitere Gegebenheiten für die zuvor genannte Kostensteigerung verantwortlich. Die Anzahl an Planstellen ist gleichbleibend.

6. **Abschreibungen:**

Der langjährige Trend der sinkenden Abschreibungen wird im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt gestoppt. Zwar sinken die Abschreibungen bei den Maschinen und maschinellen Anlagen (-25 T€) sowie bei den Grundstücken mit Geschäftsbauten (-9 T€), im Bereich der Abwassersammlungsanlagen kommt es jedoch aufgrund der geplanten Übernahme der Bauwerke aus der Erschließung des B-Planes Nr. 88 zu einem spürbaren Anstieg (+66 T€). Insgesamt **steigen** die Abschreibungen gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **40 T€** auf **1.968 T€**.

7. **Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigt** moderat um insgesamt **27 T€** auf **642 T€**. Diese Steigerung ist allerdings überwiegend auf den gestiegenen Ansatz bei der Kostenart *Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)* zurückzuführen. Konkret handelt es sich um die Differenz zwischen den Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte und der nominellen Abschreibung (anteilig 30 %). In den übrigen einzelnen Kostenarten ergeben sich nur geringfügige Änderungen.

8. **Zinsergebnis:**

Aufgrund des anhaltend sehr niedrigen Zinsniveaus für Tages- und Festgeld wurde kein Zinsertrag im Planwerk eingestellt. Der Zinsaufwand aus Darlehen bei Kreditinstituten **sinkt** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **15 T€** auf **158 T€**.

9. **Gesamtergebnis:**

Der geplante Jahresgewinn beträgt **50 T€** und entspricht somit dem rechnerischen Wert der 5 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 1 Mio.€.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass aufgrund von steigenden Aufwendungen in fast allen Bereichen der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung um 10 Cent auf 1,80 €/m³ Abwasser angehoben muss. Wesentliche Ursache hierfür ist der starke Preisanstieg bei der Klärschlamm Entsorgung, der - separat betrachtet - einer Gebührenerhöhung von etwa 6 bis 7 Cent entspricht. Die verbliebenen Erträge von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren reichen im Schmutzwasserbereich nicht aus, um auf eine Gebührenerhöhung verzichten zu können.

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung kann hingegen der Gebührensatz von 9,50 €/25m² verbleiben. Die Kostensteigerungen in diesem Bereich können im Jahr 2019 noch durch die Erträge von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren ausgeglichen werden.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Gemeinsame Einrichtungen:

In diesem Bereich sind neben den üblichen Ersatzinvestitionen, insbesondere für Hard- und Software, keine besonderen Investitionen nennenswert. Im Vorjahr war ursprünglich die Ersatzbeschaffung eines Pkw geplant (der Bedarf wurde jedoch über ein Leasing-Fahrzeug gedeckt). Dieses ist im laufenden Jahr nicht vorgesehen. Der Planansatz **sinkt** u.a. deshalb gegenüber dem Vorjahr deutlich um **30 T€** auf **37 T€**.

2. Kläranlage:

Neben den üblichen Jahresinvestitionen für Online-Messgeräte, Pumpen, Werkzeuge und Geräte sowie den Kleininvestitionen ist mit der Erweiterung der Kläranlage um eine Prozesswasserbehandlung die wichtigste Jahresinvestition zu nennen (1.300 T€). Vor dem Hintergrund stetig steigender Einwohnerzahlen sowie dem zukünftigen Anschluss zahlreicher Gewerbebetriebe, wird eine frühzeitige Schaffung zusätzlicher Reinigungskapazitäten erforderlich. Ziel ist es, mit dem Bau einer Prozesswasserbehandlungsanlage, Ammoniumstickstoff aus dem Abwasserreinigungsprozess deutlich zu reduzieren und die Belastung der Kläranlage insgesamt zu verringern.

Weitere wichtige Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2019 nicht vorgesehen. Der Planansatz **steigt** gegenüber dem Vorjahr um **1.275 T€** auf **1.405 T€**.

3. Pumpwerke:

In diesem Bereich ist der Pumpenersatz in einzelnen Pumpwerken vorgesehen. Der Planwert **sinkt** um **20 T€** auf **15 T€**.

4. Kanalnetz:

Im allgemeinen Bereich ist lediglich der übliche Budgetansatz (15 T€) für Kleininvestitionen vorgesehen.

Die Investitionen, die im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung Stormarnstraße / Alte Reitbahn stehen, wurden aus dem Vorjahr übernommen (630 T€). Ob die geplante Umverlegung des vorhandenen Regenwasserkanals in die Stormarnstraße erforderlich wird, steht bzw. stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht fest.

Für den Bereich Regenwasser wurde neben der jährlich wiederkehrenden Position *Erneuerung / Sanierung von Kanälen im Stadtgebiet* (80 T€) folgende Investition mit einem Budgetansatz von 440 T€ neu aufgenommen: *Oberflächenentwässerung Ahrensburger Redder (im Bereich Ahrensfelder Weg / Pommernweg / Ostlandstraße)*. Bei Starkregenereignissen ist es in der Vergangenheit in diesem Gebiet zu starken Überschwemmungen mehrerer tieferliegender Grundstücke gekommen. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden bereits hydraulische Berechnungen und Vorplanungen zum Bau einer neuen Regenwasservorflutleitung sowie Aufweitungen von Straßenseitengräben durchgeführt. Im Wirtschaftsjahr 2019 sollen die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Maßnahmen im Schmutzwasserbereich betreffen im Wesentlichen Inliner-Sanierungen von Hauptkanälen (250 T€) nebst Hausanschlussleitungen (300 T€) im Stadtgebiet. Derzeit vorgesehen sind abschnittsweise Sanierungen in den Straßen Am Wiesengrund, Bismarkallee, Blücherallee, Fannyhöf, Lohkoppel und Schillerallee. Ggfs. können sich hierbei noch Änderungen ergeben. Weiterhin ist die Erneuerung des letzten Teilabschnittes der Druckrohrleitung des Pumpwerkes Kurt-Fischer-Straße vorgesehen (200 T€).

Im Bereich der Hausanschlüsse ist zusätzlich zu den bereits genannten Investitionen die Fortsetzung des Aufbaus des Kanalkatasters (80 T€) sowie die Herstellung/Sanierung diverser Regenwasserhausanschlüsse im Stadtgebiet (50 T€) vorgesehen.

Insgesamt **sinkt** der Planansatz im Kanalnetz um **400 T€** auf **2.045 T€**.

Bei der **Tilgung** von Krediten ist ein leichter Anstieg (+14 T€) zu verzeichnen. Die Tilgungsleistungen betragen im Jahr 2019 insgesamt rd. **256 T€**.

Aus den B-Plänen Nr. 88 A und 97 werden im Jahr 2019 vermutlich Entwässerungsanlagen im Wert von ca. 945 T€ unentgeltlich übernommen. Dieser Ansatz ist im Vermögensplan sowohl bei den Einnahmen, als auch bei den Ausgaben separat ausgewiesen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen i.H.v. insgesamt **3.502 T€** sowie die Tilgung der Darlehen können größtenteils durch die Einnahmen aus den Abschreibungen und den erwarteten Zuschüssen (Beiträge und Erstattungen) bedient werden. Der sich ergebende rechnerische Fehlbetrag i.H.v. 863 T€ wird durch die Inanspruchnahme von Überschussliquidität finanziert. Eine Darlehensaufnahme ist somit erneut nicht erforderlich.

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre sind nicht geplant.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Die Investitionskosten für die geplante Prozesswasserbehandlung sind im Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehen. Das für die Kläranlage prognostizierte Investitionsvolumen der Folgejahre berücksichtigt anstehende Ersatzinvestitionen. Planansätze für Erweiterungen der Kläranlage z.B. durch Gesetzesänderungen (weitere Reinigungsstufe) oder aus wirtschaftlichen und/oder ökologischen Aspekten (z.B. Trocknung) sind jedoch nicht berücksichtigt.

Die zukünftigen Investitionen im Kanalnetz werden jeweils bedarfsorientiert geplant und bewegen sich nach heutigem Kenntnisstand in den Folgejahren in der Größenordnung des Abschreibungsvolumens. Hiervon ausgenommen sind Erschließungsmaßnahmen von zukünftigen Bebauungsplänen.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Analog zum Betriebsteil Bauhof wurde der Stellenplan nach Abstimmung mit dem Fachdienst Personalmanagement zur besseren Übersicht neu strukturiert. Die Anzahl an Planstellen ist gleichbleibend.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung	5.294.100	5.071.400	3.563.509	5.220.817
	Sielbenutzung	3.443.700	3.245.400	2.319.366	3.244.130
	Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg	3.177.000	3.003.900	2.125.181	2.973.938
401000	Schmutzwassergebühren	2.996.000	2.838.000	1.998.242	2.810.461
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-50.400	-47.600	-31.733	-49.434
401030	Schmutzwassergebühren für Brunnenversorger	230.400	212.500	157.934	211.870
401040	Schmutzwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	1.000	1.000	739	1.042
	Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden	265.200	240.000	193.125	268.679
401100	Einleitung Ammersbek	249.000	224.700	182.250	253.679
401110	Einleitung Großhansdorf	16.200	15.300	10.875	15.000
	Sonstige Sielbenutzungsgebühren	1.500	1.500	1.060	1.513
401300	Gebühren für die Einleitung von Kühlwasser in die RW-Kanalisation	1.500	1.500	1.060	1.513
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen	29.100	30.300	18.909	18.164
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg	10.000	12.600	5.701	11.113
402000	Entsorgung von Sammelgrubeninhalten	8.400	11.200	4.767	9.629
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	1.600	1.400	933	1.484
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	19.100	17.700	13.208	7.051
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	6.100	5.800	4.349	6.308
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	13.000	11.900	8.859	743
	Fettabscheider	70.000	60.000	50.601	81.786
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	70.000	60.000	50.601	81.786
	Erstattung durch die Stadt Ahrensburg	762.600	745.600	497.069	818.007
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	756.100	739.100	492.736	811.122
404200	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	6.500	6.500	4.333	6.885
	Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)	908.200	908.100	609.628	952.712
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	905.900	905.800	607.414	950.382
406010	Niederschlagwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.300	2.300	2.214	2.330
	Sonstige Umsatzerlöse	80.500	82.000	67.937	106.018
533000	Erträge aus KWKG-Zuschlag	65.000	65.000	58.888	96.042
533100	Erträge aus der Einspeisung selbst erzeugten Stroms	7.000	10.000	1.538	1.807
534715	Erträge aus Mahngebühren	0	0	1.707	1.744
534800	Miet- und Pachterträge	8.500	7.000	5.805	6.424
	Aktivierete Eigenleistungen	10.000	10.000	4.671	10.786
510000	Eigene Ingenieurleistungen	10.000	10.000	4.671	10.786
	Sonstige betriebliche Erträge	207.400	193.800	650	345.720
530000	Erträge aus Abgang Anlagevermögen	0	0	0	119
532100	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	0	97.030
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen	182.400	168.800	0	211.176
534100	Altmaterialverkäufe	0	0	0	292
534700	Sonstige Erträge	5.000	5.000	453	16.990
534730	Erträge aus der Leistungsverrechnung mit dem Bauhof	20.000	20.000	198	20.113

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Materialaufwand	1.481.500	1.372.000	841.373	1.738.939
	Energie- und Wasserbezug	171.500	161.000	99.798	177.916
540000	Stromverbrauch	160.000	150.000	93.906	167.810
540020	Erdgasverbrauch	2.000	2.000	728	1.313
540050	Wasserbezug	9.500	9.000	5.164	8.793
	Hilfs- und Betriebsstoffe	204.000	205.000	123.929	176.023
541100	Treibstoffe	3.000	3.000	2.288	3.077
543000	Schmierstoffe	1.000	2.000	130	1.177
543100	Fällungsmittel	200.000	200.000	121.511	171.768
	Material	125.000	120.000	88.788	136.588
545000	Materialbezug -allgemein-	50.000	40.000	40.331	57.502
545100	Dienst- und Schutzkleidung	9.000	9.000	7.341	8.897
545300	Elektromaterial	8.000	6.000	6.514	4.985
545400	Rohr- und Armaturenmaterial	10.000	11.000	3.674	15.628
545450	Kanalmaterial	5.000	5.000	4.375	1.130
545500	Labormaterial	25.000	23.000	18.570	21.874
545600	Werkstattmaterial	6.000	6.000	4.254	5.351
545700	Pumpenersatzteile	12.000	20.000	3.731	21.222
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	981.000	886.000	528.858	1.248.412
	Kläranlage	455.000	350.000	202.295	443.409
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	45.000	50.000	17.109	37.788
547010	Fremdleistungen für klärtechnische Einrichtungen	100.000	100.000	49.893	212.681
547050	Klärschlamm Entsorgung	310.000	200.000	135.293	192.940
	Kanalnetz	324.000	325.000	191.841	620.823
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	140.000	140.000	74.347	158.685
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	90.000	110.000	39.280	88.432
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	80.000	60.000	64.214	358.172
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	6.000	5.000	4.202	5.108
547130	Fremdleistungen für die Entleerung v. Sammelgruben u. Kleinkläranlagen	8.000	10.000	9.798	10.426
	Sonstiges	32.000	31.000	22.178	29.571
547170	Pachten und Erbbauzinsen	32.000	31.000	22.178	29.571
	Sonstige Dienstleistungen	140.000	145.000	92.873	138.822
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Anlagenbuchhaltung, Beratung	115.000	115.000	76.206	114.342
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	25.000	30.000	16.667	24.481
	Leistungen verbundener Betriebe	30.000	35.000	19.671	15.786
597116	Leistungen des Bauhofs	30.000	35.000	19.671	15.786
	Personalkosten	1.211.100	1.137.000	758.783	1.110.196
	Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand	956.900	897.200	598.133	872.391
550010	Beschäftigtenvergütung	956.900	897.200	598.133	874.715
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	-2.324
	Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung	254.200	239.800	160.650	237.805
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	185.500	174.900	116.600	170.875
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	5.000	5.000	5.035	4.873
565010	Zusatzversicherung VBL	60.700	57.400	38.267	58.929
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	3.000	2.500	748	3.128
	Abschreibungen	1.968.200	1.928.000	1.221.104	1.878.041
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	51.600	50.000	31.578	47.657
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	51.600	50.000	31.578	47.657
	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.916.600	1.878.000	1.189.526	1.830.385
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	311.600	320.700	214.416	321.390
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	283.800	308.800	199.240	313.994
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	56.600	53.600	36.578	57.656
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen	1.183.600	1.117.600	692.881	1.048.965
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.000	77.300	46.411	88.380

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	642.200	615.200	423.754	575.287
590000	Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä. Abwasserabgabe (Abwasser-, KKA-, RW-, Grundwasserabgabe)	70.000 70.000	70.000 70.000	46.667 46.667	69.505 69.505
591000	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge Mieten, Gebühren und Beiträge	2.000 2.000	2.000 2.000	983 983	1.071 1.071
592000	Versicherungen Elementar-/Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherung, KFZ-Haftpflicht	37.000	35.000	24.418	36.707
592200	Beschäftigten-Haftpflicht, Minikasko	1.000	1.000	754	978
593000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften Bürobedarf	6.000 3.000	6.000 3.000	5.590 1.926	6.205 2.944
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	3.000	3.000	3.664	3.261
594000	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen Portokosten, Frachten und Rollgelder	9.000 9.000	7.000 7.000	6.108 6.108	8.848 8.848
595000	Werbung und Inserate Werbung und Inseration	3.500 3.500	6.000 6.000	8.834 8.834	3.518 3.518
553300	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen, Geschenke Seminare und Lehrgänge	10.500 5.000	10.500 4.500	11.247 4.814	14.711 8.487
596000	Bewirtung und Geschenke	2.500	3.000	1.397	2.360
596200	Reisekosten	3.000	3.000	5.037	3.865
597200	Andere Dienst- und Fremdleistungen Prüfgebühren (Jahresabschluss, Gebührenkalkulation)	73.000 27.000	68.000 25.000	45.376 16.667	73.964 33.434
597220	Sonstige Prüfgebühren	15.000	15.000	7.788	11.016
597230	Sonstige Fremdleistungen der Verwaltung	1.000	3.000	2.000	0
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	30.000	25.000	18.922	29.515
582400	Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste Verlust a. Abg. v. Anlagevermögen	0 0	0 0	-620 0	3.328 1.566
584000	Verluste aus Forderungen	0	0	-620	1.762
599000	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein Provisionen und Gebühren	28.500 500	27.500 500	19.595 2.827	45.213 444
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	1.000	1.000	2.223	940
599100	Telekommunikation	12.000	12.000	6.685	11.483
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	14.000	14.000	7.134	14.283
599130	Sonstige Kosten	1.000	0	727	17.951
599199	Zuführung Gebührenüberschüsse	0	0	0	113
585000	Zuführung zu Sonderposten Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)	401.700 326.700	382.200 307.200	254.800 204.800	311.238 311.238
599210	Zuführung zu Sonderposten (Kosten Entschlammung RRB)	75.000	75.000	50.000	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
621000	Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0	0
621050	Zinserträge aus Guthaben - LV Bauhof	0	0	0	0
621100	Stundungszinsen von Kunden	0	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157.500	172.100	93.534	228.117
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	157.500	172.100	93.534	185.338
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	0	42.780
	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	51.000	50.900	230.283	46.743
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	1.000	900	568	996
680200	Grundsteuer	300	400	329	329
681000	KFZ - Steuer	700	500	239	667
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	50.000	50.000	229.714	45.747



Einnahmen		Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung 2017	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2019	2018		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen	600	750	112	B-Plan 88 B-Pläne 88+97
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	945	4.425	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen				
	- nominelle Abschreibungen	1.968	1.928	1.878	
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	327	307	311	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	2	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	863	0	1.361	
	Summe	4.703	7.410	3.664	

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechn. 2017	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
		Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019	Ausgaben 2018		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfr. Charakter	0	0		0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	<u>Investitionen für:</u>							
	<u>Gemeinsame Einrichtungen</u>							
	Kleininvestitionen	4.000	0	8.000	3.383	4.000	0	
	Büroeinrichtung	8.000	0	4.000	1.648	8.000	0	
	Hard- und Software	25.000	0	30.000	29.789	25.000	0	
				25.000	0			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	Summe gemeinsame Anlagen	37.000	0	67.000	34.820	37.000	0	
	<u>Kläranlage</u>							
	Kleininvestitionen	30.000	0	30.000	30.829	30.000	0	
	Ersatz diverser Pumpen	40.000	0	40.000	19.525	40.000	0	
	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5.000	0	5.000	792	5.000	0	
	Beschaffung von Online-Messgeräten	30.000	0	30.000	39.901	30.000	0	
	Erweiterung der KA um eine Prozesswasserbehandlung	1.300.000	0	0	0	1.300.000	0	
				25.000	38.784			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	Summe Kläranlage	1.405.000	0	130.000	129.831	1.405.000	0	
	<u>Pumpwerke</u>							
	Ersatz diverser Pumpen	15.000	0	35.000	19.095	15.000	0	
				0	0			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	Summe Pumpwerke	15.000	0	35.000	19.095	15.000	0	
	<u>Kanalnetz</u>							
	Kleininvestitionen	15.000	0	15.000	15.908	15.000	0	
	<u>Einzelmaßnahmen RW</u>							
	Erneuerung/Sanierung von RW-Kanälen und Anschluss- leitungen im Stadtgebiet, einschl. Vorplanungsleistungen	80.000	0	100.000	80.458	80.000	0	
	RW-Kanal Stormarnstraße / Alte Reitbahn	630.000	0	600.000	0	630.000	600.000	
	Oberflächenentwässerung Ahrensburger Redder (im Bereich Ahrensfelder Weg/Pommernweg/Ostlandstr.)	440.000	0	0	0	440.000	0	
	<u>Einzelmaßnahmen SW</u>							
	Erneuerung/Sanierung SW-Kanäle im Stadtgebiet	250.000	0	300.000	298.120	250.000	0	
	Erneuerung Druckrohrleitung Pumpwerk Kurt-Fischer-Str. (letzter Abschn. Beimorweg zw. Kornkamp und K.-F.-Str.)	200.000	0	0	0	200.000	0	
	<u>Hausanschlüsse</u>							
	Aufbau Kanalkataster SW-Hausanschlüsse, Fortsetzung	80.000	0	80.000	2.785	80.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser RW-Hausanschlüsse	50.000	0	50.000	47.165	50.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser SW-Hausanschlüsse	300.000	0	300.000	380.502	300.000	0	
				1.000.000	278.369			weitere Invest. 2018 bzw. 2017
	Summe Kanalnetz	2.045.000	0	2.445.000	1.103.307	2.045.000	600.000	
	Summe Neuinvestitionen	2.872.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	630.000						
	Summe Investitionen, gesamt	3.502.000	0	2.677.000	1.287.052	3.502.000	600.000	
7	Tilgung von Krediten	256.000		242.000	2.377.015			
8	Sonstige Ausgaben							
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	945.000		4.425.000	0			B-Pläne 88 und 97
	- Aufbau von Liquidität	0		66.000	0			
	Summe	4.703.000	0	7.410.000	3.664.067	3.502.000	600.000	

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)} - in 1.000 € -			
	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5
2019	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen	750	600	50	50	50
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	4.425	945	0	0	0
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen					
	- nominelle Abschreibungen	1.928	1.968	2.027	2.010	1.955
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	307	327	335	343	352
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	863	0	0	0
	Summe	7.410	4.703	2.412	2.403	2.357
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für					
	- Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung	67	37	30	30	30
	- Kläranlage	130	1.405	580	580	580
	- Pumpwerke	35	15	35	35	35
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	2.445	2.045	1.350	1.350	1.350
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	242	256	271	288	305
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)					
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	4.425	945	0	0	0
	- Aufbau von Liquidität	66	0	146	120	57
	Summe	7.410	4.703	2.412	2.403	2.357

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	T€	T€	T€	T€	T€
3	4	5	6	7		
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	80	75	80	80	80
	- von Gewinnen	50	50	50	50	50
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	30	25	30	30	30
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Zinsen 2019	Tilgung 2019	Stand 31.12.2019
		€	€	€	€	€	€
1. <u>Bestehende Kredite</u>							
- DG Hyp Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%	1999	2.556.459,41	1.244.541,41	-	69.553,02	116.812,86	1.127.728,55
- DG Hyp Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%	2000	3.067.751,29	1.541.288,07	-	88.041,08	139.279,28	1.402.008,79
Zwischensumme		5.624.210,70	2.785.829,48	0,00	157.594,10	256.092,14	2.529.737,34
2. <u>Kreditaufnahme lt. Planung</u>							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände							
		5.624.210,70	2.785.829,48	0,00	157.594,10	256.092,14	2.529.737,34

Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
1	Werkleitung Werkleiter/in	0,67	15	0,67	15	0,67	15	1/3 Bauhof
	Summe:	0,67		0,67		0,67		
2	Rechnungswesen Sachgebietsleiter/in, 2. Stellvertretung Werkleiter/in	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Bauhof
3	Kfm. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
4	Kfm. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
5	Kfm. Beschäftigte/r	0,50	8	0,50	8	0,50	8	TZ 19,5
	Summe:	3,00		3,00		3,00		
	Abwassersammlung							
6	Sachgebietsleiter/in Kanalnetz	1	11	1	11	1	11	
7	Techn. Beschäftigte/r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
8	Techn. Beschäftigte/r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
9	<i>Grundstücksentwässerung</i> Techn. Beschäftigte/r, Stellvertretung Sachgebietsleiter/in	1	8	1	9a	1	9a	
10	<i>Technische Verwaltung, GIS</i> Techn. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
	Summe:	5		5		5		
	Abwasserreinigung							
11	Sachgebietsleiter/in Kläranlage	1	10	1	10	1	10	
12	Techn. Beschäftigte/r, Stellvertretung Sachgebietsleiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
13	Techn. Beschäftigte/r Anlagenelektriker	1	9a	1	9a	1	9a	
14	Techn. Beschäftigte/r Labor	1	8	1	8	1	8	
15	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
16	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
17	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
18	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
19	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
	Summe:	9		9		9		
	Gesamt Stadtentwässerung:	17,67		17,67		17,67		



Teilwirtschaftsplan 2019

für den

Betriebsteil

- Bauhof -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 4
3. Erfolgsplan	5 - 6
4. Vermögensplan	7 - 8
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	9
6. Finanzplan 2018 - 2022	10 - 11
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	12
8. Stellenübersicht	13 - 14

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 26.11.2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	3.734.000 €
die Aufwendungen	3.605.000 €
der Jahresgewinn	129.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	303.000 €
die Ausgaben	303.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	87.000 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den 27.11.2018

Michael Sarach
Bürgermeister

Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof -

Der Bauhof der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.07.2002 durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg als Teilbetrieb geführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2019.

1. Umsatzerlöse:

Entsprechend der erwarteten Personal- und Maschinenleistungen sowie anhand der Orientierung an den Vorjahres- und Zwischenergebnissen ergeben sich auch mit Hinblick auf die vorgeschlagenen Haushaltsansätze der Stadt Ahrensburg Veränderungen bei den Leistungserlösen. Dabei werden die größten Umsatzerlöse weiterhin in der Grünflächenunterhaltung erwartet. Je nach Witterung kann sich durch vermehrte Winterdienstesätze allerdings auch eine deutliche Verschiebung hin zur Straßenunterhaltung ergeben. Eine Anpassung der Stundenverrechnungssätze wurde für das Jahr 2019 nicht vorgenommen. Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse gegenüber dem Planwert des Vorjahres nur geringfügig um **3 T€ auf 3.714 T€**.

2. Aktivierte Eigenleistungen und Sonstige betriebliche Erträge:

Die Erträge aus diesen Bereichen bleiben gegenüber dem Vorjahr **konstant** und betragen in Summe **20 T€**. Zu aktivierende Eigenleistungen sind nicht vorgesehen.

3. Materialaufwand:

In fast allen Bereichen des Materialaufwandes werden nur geringfügige Veränderungen erwartet. Lediglich bei den Kostenarten Materialbezug Vorleistungen und Kfz- /Maschinen- und Werkstattmaterial wird ein leichter Anstieg prognostiziert. Insgesamt **steigt** der Planansatz um **36 T€** auf **774 T€**.

4. Personalkosten:

Die Personalkosten **sinken** gegenüber dem Planansatz 2018 um **44 T€** auf **2.482 T€**. Die tariflich bedingten Mehrkosten werden durch andere Umstände mehr als kompensiert. Kostensenkend wirkt sich aus, dass insgesamt 4 befristete Vollzeitstellen des Vorjahres wegfallen. Wie seinerzeit vorgesehen, ersetzen die betreffenden Beschäftigten die aus dem Betrieb ausscheidenden Mitarbeiter. Dieser Umstand ist zudem mit geringeren Kosten aufgrund von niedrigeren Entwicklungsstufen bzw. Entgeltgruppen verbunden.

5. Abschreibungen:

Das Abschreibungsvolumen bleibt gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant. Die leichte **Erhöhung** von rd. **3 T€** betrifft i.W. den Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Insgesamt werden Abschreibungen i.H.v. **258 T€** erwartet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigen** insgesamt nur leicht um rd. **8 T€** auf **89 T€**. Die Veränderungen bei den einzelnen Kostenarten sind kaum nennenswert. Größter Einzelposten mit rd. +4 T€ ist hierbei der gestiegene Aufwand im Bereich der Versicherungen (hier: Kommunalen Schadensausgleich).

7. Zinsergebnis:

Der Bauhof hat lediglich eine interne Verbindlichkeit gegenüber der Stadtentwässerung in Form eines bestehenden Kassenkredites. Der prognostizierte Zinsaufwand verbleibt aufgrund des anhaltenden Zinsniveaus für Tagesgeld bei **0 €**.

8. Steuern:

Die Grund- und Kfz-Steuern betragen in Summe wie im Vorjahr rd. **2 T€**.

9. Gesamtergebnis:

Der geplante Jahresgewinn beträgt **129 T€** und entspricht dem rechnerischen Wert der 5 %-Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 2 Mio.€ und der allgemeinen Rücklage i. H. v. 579 T€.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Gemeinsame Einrichtungen:

Neben den jährlichen Investitionen in Kleingeräte wie Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen, Handwerkzeuge etc. sowie in Hard- und Software sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen. Der Planansatz **sinkt** leicht um **2 T€** auf insgesamt **33 T€**.

2. Grünflächenunterhaltung:

In diesem Bereich sind keine Investitionen vorgesehen.

3. Straßenunterhaltung:

In diesem Bereich ist die größte Investition des Jahres vorgesehen. Es handelt sich hierbei um die Ersatzbeschaffung des großen LKW samt technischem Zubehör. Dem LKW kommen im Einsatz unterschiedlichste Aufgaben zu, u. a. der Winterdienst im sogenannten A-Gebiet. Das vorhandene, 20 Jahre alte Fahrzeug muss aus wirtschaftlichen Aspekten ersetzt werden. Aufgrund des hohen Beschaffungswertes von insgesamt 357 T€ wird die Ersatzinvestition auf zwei Jahre verteilt: Im Jahr 2019 ist ein Planansatz i.H.v. **270 T€** für das Fahrgestell des LKW mit Kommunaltechnik, Abrollkipper und Krancontainer vorgesehen. Es folgt die Technik für den Winterdienst, die bereits für den Winter 2019/2020 zur Verfügung stehen soll, jedoch kassenwirksam erst ins Jahr 2020 fällt. Hierfür wurde eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 87 T€ in den Wirtschaftsplan aufgenommen.

4. Hochbau-Tischlerei/Werkstatt:

In diesem Bereich sind ebenfalls keine Investitionen vorgesehen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen i.H.v. insgesamt **303 T€** können bis auf einen Betrag i.H.v. 28 T€ durch die Abschreibungen und den Erträgen aus den Abgängen des Anlagevermögens sichergestellt werden. Der vorgenannte Fehlbetrag wird durch die Inanspruchnahme von Überschussliquidität finanziert.

Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Einnahmen:

Die Abschreibungen werden in den Folgejahren aufgrund der größeren Ersatzbeschaffungen der Jahre 2018 (Steiger für die Baumpflege) und 2019 (LKW) leicht ansteigen und sich in den nächsten Jahren vermutlich um einen Wert von jährlich ca. 260 T€ bewegen.

2. Ausgaben:

Aus heutiger Sicht wird sich das Investitionsvolumen in den Folgejahren 2020 – 2022 vermutlich wieder im Bereich des Abschreibungsniveaus bewegen. Zu nennen sind für das Jahr 2020 der geplante Ersatz eines Großschleppers sowie für das Jahr 2021 der Ersatz der Kleinkehrmaschine. Rechnerisch ergibt sich zudem ein geringer Aufbau von Liquidität.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Wie bereits unter Punkt 4. der Erläuterungen zum Erfolgsplan erwähnt, sind im Stellenplan 2019 insgesamt 4 befristete Vollzeitstellen des Vorjahres weggefallen. Die betreffenden Beschäftigten ersetzen aus dem Betrieb ausscheidende Mitarbeiter.

Insbesondere aufgrund der Vielzahl von Änderungen der letzten Jahre wurde der Stellenplan nach Abstimmung mit dem Fachdienst Personalmanagement zur besseren Übersicht neu strukturiert. Weitere Änderungen sind nicht vorgesehen.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Umsatzerlöse	3.714.000	3.711.000	2.515.451	3.476.787
	Leistungserlöse	3.285.000	3.286.000	2.186.745	3.069.265
401035	Grünflächenunterhaltung	1.770.000	1.690.000	1.117.779	1.637.952
401105	Straßenunterhaltung	1.220.000	1.260.000	863.013	1.163.839
401115	Hochbau / Tischlerei / KFZ-Werkstatt	220.000	245.000	143.334	189.326
402005	Erlöse Sonderdienste, Sonstige Erlöse	75.000	91.000	62.619	78.149
	Sonstige Umsatzerlöse	39.000	47.000	25.668	24.808
534731	Umsatzerlöse aus der Leistungsverrechnung (LV) mit SEA	30.000	35.000	19.671	15.786
534800	Miet- und Pachterträge	9.000	12.000	5.997	9.021
	Vorleistungen	390.000	378.000	303.038	382.714
402006	Erträge aus Vorleistungen	390.000	378.000	303.038	382.714
	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
510000	Eigene Ingenieurleistungen	0	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000	10.091	53.421
530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	17.000	17.000	0	19.805
532000	Erträge aus der Auflösung von (sonstigen) Rückstellungen	0	0	0	22.210
534700	Sonstige Erträge	3.000	3.000	10.091	11.407
	Materialaufwand	773.700	737.600	579.001	777.049
	Energie- und Wasserbezug	29.500	28.500	17.989	28.575
540000	Stromverbrauch	10.000	10.000	4.974	9.303
540020	Ergasverbrauch	14.000	13.000	8.757	14.059
540050	Wasserbezug	2.200	2.200	1.305	1.841
540060	Schmutzwassergebühren - LV SEA	1.000	1.000	739	1.042
540070	Niederschlagswassergebühren - LV SEA	2.300	2.300	2.214	2.330
	Hilfs- und Betriebsstoffe	83.500	78.500	54.881	73.836
541100	Treibstoffe	80.000	75.000	51.881	71.156
543000	Schmierstoffe	3.500	3.500	3.000	2.680
	Material	527.000	499.000	441.723	530.929
545000	Materialbezug - allgemein	25.000	18.000	20.219	22.232
540080	Materialbezug - Vorleistungen	370.000	360.000	348.696	351.525
545100	Dienst- und Schutzkleidung	12.000	11.000	9.279	10.180
545750	Kfz- /Maschinen- /Werkstattmaterial	120.000	110.000	63.528	146.992
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	113.700	111.600	64.211	123.596
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	22.000	20.000	14.624	22.642
547160	Fremdleistungen - allgemein	700	600	222	803
547240	Fremdleistungen für KFZ	55.000	55.000	25.128	66.772
597000	Dienstleistung HWW - Rechenzentrumsleistungen u. Beratung	6.000	6.000	4.236	6.077
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	30.000	30.000	20.000	27.302
	Leistungen verbundener Betriebe	20.000	20.000	198	20.113
597115	Leistungen der Stadtentwässerung	20.000	20.000	198	20.113
	Personalkosten	2.482.000	2.526.000	1.690.371	2.344.574
	Löhne, Gehälter, Besoldung, außerord. Personalaufw.	1.945.500	1.963.600	1.309.067	1.824.365
550010	Beschäftigtenvergütung	1.945.500	1.963.600	1.309.067	1.831.456
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	-7.091
	Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung	536.500	562.400	381.305	520.209
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	392.500	405.100	270.067	371.284
562000	Beiträge Unfallkasse S.-H., Berufsgenossenschaft	15.000	14.000	17.214	15.709
565010	Zusatzversicherung VBL	124.000	138.300	92.200	128.774
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	5.000	5.000	1.824	4.442

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Abschreibungen	258.000	254.700	155.938	234.418
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	300	400	181	139
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	300	400	181	139
	Abschreibungen auf Sachanlagen	257.700	254.300	155.757	234.280
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	42.400	42.400	28.242	42.974
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	2.800	1.800	1.853	1.903
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	209.500	207.100	123.678	186.426
571500	lfd. Abschreibungen Grundstücke mit Wohnungen	3.000	3.000	1.984	2.976
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.000	81.500	67.167	90.207
	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge	7.000	4.000	2.851	4.402
591000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.000	4.000	2.851	4.402
	Versicherungen	45.700	41.500	30.708	40.858
592000	Elementar-/Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherung, KFZ-Haftpflicht	38.000	34.000	25.596	33.361
592200	Beschäftigten-Haftpflicht, Betriebshaftpflicht	7.700	7.500	5.112	7.497
	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	1.700	1.700	1.029	1.661
593000	Bürobedarf	1.500	1.500	907	1.559
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	200	200	122	102
	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	2.500	2.200	1.841	3.152
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	2.500	2.200	1.841	3.152
	Werbung und Inserate	2.000	3.000	6.415	1.133
595000	Werbung und Inseration	2.000	3.000	6.415	1.133
	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke	4.300	3.500	3.010	8.011
553300	Seminare und Lehrgänge	2.500	2.000	2.104	5.508
596000	Bewirtung und Geschenke	1.500	1.200	905	2.293
596200	Reisekosten	300	300	0	210
	Andere Dienst- und Fremdleistungen	12.500	12.300	9.114	12.162
597200	Prüfgebühren	7.500	7.300	4.867	7.300
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	5.000	5.000	4.247	4.862
	Einstellungen in Sonderposten und Abgangverluster	0	0	0	0
582300	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0
582600	Verlust aus Abgang Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	0	0
584000	Verluste a. Forderungen	0	0	0	0
	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein	13.300	13.300	12.198	18.828
599000	Provisionen und Gebühren	200	200	1.031	95
599030	Verluste aus ungedeckten Schadensfällen	500	500	1.478	815
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	500	500	475	485
599100	Telekommunikation	10.000	11.000	8.031	9.762
599110	Müllabfuhr, Straßenreinigung	100	100	75	75
599130	Sonstige Kosten	2.000	1.000	1.109	7.597
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	0	0	0	0
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	0	0
651800	Zinsaufwand gegenüber der SEA	0	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	131.300	131.200	33.064	83.961
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	2.300	2.200	2.312	2.256
680200	Grundsteuer	400	400	340	340
681000	KFZ - Steuer	1.900	1.800	1.972	1.916
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	129.000	129.000	30.752	81.705



Einnahmen		Planansatz		2017	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2019	2018		
1	2	T€	T€	T€	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Beiträge	0	0	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen	258	255	234	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	17	17	0	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung))	0	0	14	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	28	0	0	
	Summe	303	272	248	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2017	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen
		Ausgaben 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019	Ausgaben 2018		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	<u>Investitionen für:</u> <u>Gemeinsame Einrichtungen</u>							
	Kleininvestitionen	30.000	0	30.000	30.954	30.000	0	
	Software, Hardware	3.000	0	5.000	5.502	3.000	0	
	Summe gemeinsame Anlagen	33.000	0	35.000	36.456	33.000	0	
	<u>Grünflächenunterhaltung</u>							
				220.000	43.289			weitere Invest. 2017 und 2018
	Summe Grünflächenunterhaltung	0	0	220.000	43.289	0	0	
	<u>Strassenunterhaltung</u>							
	Ersatzbeschaffung LKW (3-Achser mit Zubehör)	270.000				270.000	0	
	Winterdienststreuer und Schneeschild für LKW		87.000			87.000	0	
				0	141.796			weitere Invest. 2017 und 2018
	Summe Strassenunterhaltung	270.000	87.000	0	141.796	357.000	0	
	<u>Hochbau-Tischlerei</u>							
				0	27.099			weitere Invest. 2017 und 2018
	Summe Hochbau-Tischlerei	0	0	0	27.099	0	0	
	<u>Fuhrpark/Werkstatt</u>							
	Summe Fuhrpark/Werkstatt	0	0	0	0	0	0	
	Summe Neuinvestitionen	303.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	0						
	Summe Investitionen	303.000	87.000	255.000	248.639	390.000	0	
7	Tilgung von Krediten (o. Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	0		17.000	0			
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0		0	0			
	Summe	303.000	87.000	272.000	248.639	390.000	0	

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)}			
	- in 1.000 € -			
	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2019	87	0	0	0
Summe	87	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtl. Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	0	0	0	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	255	258	265	257	259
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	17	17	15	20	10
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	28	0	0	0
Summe		272	303	280	277	269
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	255	303	260	260	260
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	17	0	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	20	17	9
Summe		272	303	280	277	269



Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	T€	T€	T€	T€	T€
		3	4	5	6	7
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	159	159	159	159	159
	- von Gewinnen	129	129	129	129	129
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	30	30	30	30	30
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Zinsen 2019	Tilgung 2019	Stand 31.12.2019
		€	€	€	3	€	€
1. Bestehende Kredite							
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kreditaufnahme lt. Planung							
ZWISCHENSUMME		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2017	Plan-Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Zinsen 2019	Tilgung 2019	Stand 31.12.2019
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Bestehende interne Kassenkredite	X						
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung		646	629	0	0,0	0	629
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		646	629	0	0	0	629



Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
1	Werkleitung Werkleiter/in Summe:	0,33 0,33	15	0,33 0,33	15	0,33 0,33	15	2/3 Stadtentw.
2	Leitung Bauhof Techn. Leiter/in, Sachgebietsleiter/in Grünflächenunterhaltung, 1. Stellvertretung Werkleiter/in Summe:	1 1	11	1 1	11	1 1	11	
3	Rechnungswesen Sachgebietsleiter/in, 2. Stellvertretung Werkleiter/in	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Stadtentw.
4	Techn. Beschäftigte/r Leistungserfassung, Faktura Summe:	1 1,50	8	1 2	8	1 2	8	
5	Hochbau Tischler/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
6	Maler/in	1	6	1	6	1	6	
7	Tischler/in, Spielplatzkontrolle	0,65	5	0,65	5	0,65	5	TZ 25,5 TZ 27,5
8	Tischler/in Summe:	0,71 3,36	5	0,71 3,36	5	0,71 3,36	5	
9	Fuhrpark-Werkstatt, Schlosserei Sachgebietsleiter/in, Stellvertretung techn. Leiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
10	Kfz-/Landmaschinenmechaniker/in	1	7	1	7	1	7	
11	Kfz-/Landmaschinenmechaniker/in Summe:	1 3	6	1 3	6	1 3	6	
12	Straßenunterhaltung Sachgebietsleiter/in, Stellvertretung techn. Leiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
13	<i>Straßenbeleuchtung/Ampel</i> Elektriker/in	1	6	1	8	1	8	TZ 35 b. 31.05.19
14	Kraftfahrer/in, Elektriker/in	1	7	1	7	1	7	
15	<i>Reinigung Verkehrsräume</i> Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
16	<i>Papierkorbentleerung</i> Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
17	<i>Straßenkontrolle/Graffiti</i> Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
18	Beschäftigte/r	1	6	1	6	1	4	
19	<i>Tiefbau</i> Techn. Beschäftigte/r Tiefbau	1	5	1	6	1	6	
20	Steinsetzer/in	1	5	1	5	1	4	
21	Steinsetzer/in	1	5	1	5	1	5	
22	Steinsetzer/in	1	5	1	5	1	5	
23	Kraftfahrer/in	1	4	1	4	1	4	
24	Steinsetzer/in Summe:	1 13	5	- 12	5	1 13	5	



Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
	Grünflächenunterhaltung							
	<i>Baumpfleger</i>							
25	Baumpfleger/in	1	6	1	6	1	6	
26	Baumpfleger/in	1	6	1	6	1	6	
	<i>Transporte</i>							
27	Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	TZ 35 b.31.12.19
28	Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
	<i>Mäharbeiten, Sonstiges</i>							
29	Beschäftigte/r	1	6	1	6	1	6	
30	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
	<i>Revier Nord</i>							
31	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
32	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
33	Gärtner/in	1	5	1	5	1	5	
	<i>Revier West</i>							
34	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	0,64	6	0,64	6	0,64	6	TZ 25
35	Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
36	Handwerker/in	1	4	1	4	1	4	
37	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
	<i>Revier Mitte I</i>							
38	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	5	1	5	1	5	
39	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
40	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
	<i>Revier Mitte II</i>							
41	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	TZ 19,5
42	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	0,50	8	0,50	6	0,5	6	
	<i>Revier Süd</i>							
43	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	TZ 35 b.31.12.20
44	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
45	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
	<i>Revier Erlenhof, Ahrensburger Redder, Beimoor Süd, Buchenweg</i>							
46	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
47	Beschäftigte/r	1	5	1	5	1	5	
	Summe:	22,14		22,14		22,14		
	Gesamt Bauhof:	44,33		43,33		44,33		



Wirtschaftsplan 2019

für die

Stadtbetriebe Ahrensburg

- Gesamtbetrieb -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2
3. Erfolgsplan	3 - 5
4. Erfolgsübersicht	6
5. Vermögensplan	7 - 8
6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	9
7. Finanzplan 2018 - 2022	10 - 11
8. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	12
9. Stellenübersicht	13 - 14

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 26.11.2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	9.192.200 €
die Aufwendungen	9.013.200 €
der Jahresgewinn	179.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	5.006.000 €
die Ausgaben	5.072.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	87.000 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	1.000.000 €

Ahrensburg, den 27.11.2018

Michael Sarach
Bürgermeister

Vorbericht zum Gesamtwirtschaftsplan 2019 für die Stadtbetriebe Ahrensburg

Der Gesamtwirtschaftsplan der Stadtbetriebe konsolidiert die Teilwirtschaftspläne der Stadtentwässerung und des Bauhofs. Die zusammengefasste Darstellung ist somit lediglich die Addition der Einzelpläne, bereinigt um die wechselseitige Leistungserbringung. Ergänzt wird der Gesamtwirtschaftsplan durch einen Erfolgsübersichtsplan beider Betriebszweige.

Die Erläuterungen zu den jeweiligen Einzelplänen werden in den Vorberichten der Teilwirtschaftspläne Stadtentwässerung und Bauhof dargestellt.



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Gesamtumsatzerlöse	8.974.800	8.749.100	6.056.336	8.674.771
	Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung	5.290.800	5.068.100	3.560.556	5.217.446
	Sielbenutzung	3.442.700	3.244.400	2.318.627	3.243.089
	Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg	3.176.000	3.002.900	2.124.442	2.972.897
401000	Schmutzwassergebühren	2.996.000	2.838.000	1.998.242	2.810.461
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-50.400	-47.600	-31.733	-49.434
401030	Schmutzwassergebühren für Brunnenversorger	230.400	212.500	157.934	211.870
	Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden	265.200	240.000	193.125	268.679
401100	Einleitung Ammersbek	249.000	224.700	182.250	253.679
401110	Einleitung Großhansdorf	16.200	15.300	10.875	15.000
	Sonstige Sielbenutzungsgebühren	1.500	1.500	1.060	1.513
401300	Gebühren für die Einleitung von Kühlwasser in die RW-Kanalisation	1.500	1.500	1.060	1.513
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen	29.100	30.300	18.909	18.164
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg	10.000	12.600	5.701	11.113
402000	Entsorgung von Sammelgrubeninhalten	8.400	11.200	4.767	9.629
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	1.600	1.400	933	1.484
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	19.100	17.700	13.208	7.051
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	6.100	5.800	4.349	6.308
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	13.000	11.900	8.859	743
	Fettabscheider	70.000	60.000	50.601	81.786
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	70.000	60.000	50.601	81.786
	Erstattung durch die Stadt Ahrensburg	762.600	745.600	497.069	818.007
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	756.100	739.100	492.736	811.122
404210	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	6.500	6.500	4.333	6.885
	Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)	905.900	905.800	607.414	950.382
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	905.900	905.800	607.414	950.382
	Sonstige Umsatzerlöse	80.500	82.000	67.937	106.018
533000	Erträge aus KWKG-Zuschlag	65.000	65.000	58.888	96.042
533100	Erträge aus der Einspeisung selbst erzeugten Stroms	7.000	10.000	1.538	1.807
534715	Erträge aus Mahngebühren	0	0	1.707	1.744
534800	Miet- und Pachterträge	8.500	7.000	5.805	6.424
	Umsatzerlöse Bauhof	3.684.000	3.681.000	2.495.779	3.457.325
	Leistungserlöse	3.285.000	3.291.000	2.186.745	3.065.590
407000	Grünunterhaltung	1.770.000	1.695.000	1.117.779	1.637.952
407100	Straßenunterhaltung	1.220.000	1.260.000	863.013	1.163.839
407200	Hochbau / Tischlerei / KFZ-Werkstatt	220.000	245.000	143.334	189.326
402005	Erlöse Sonderdienste	75.000	91.000	62.619	74.474
	Sonstige Umsatzerlöse	9.000	12.000	5.997	9.021
534800	Miet- und Pachterträge	9.000	12.000	5.997	9.021
	Vorleistungen	390.000	378.000	303.038	382.714
402006	Vorleistungen	390.000	378.000	303.038	382.714
	Aktivierete Eigenleistungen	10.000	10.000	4.671	10.786
510000	Eigene Ingenieurleistungen (Stadtentwässerung)	10.000	10.000	4.671	10.786
510000	Eigene Ingenieurleistungen (Bauhof)	0	0	0	0
	Sonstige /andere betriebliche Erträge	207.400	193.800	10.543	382.704
530000	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	17.000	17.000	0	19.924
532100	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	119.240
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen	182.400	168.800	0	211.176
534700	Sonstige Erträge	8.000	8.000	10.543	32.364



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Materialaufwand	2.201.900	2.056.300	1.397.552	2.476.717
	Energie- und Wasserbezug	197.700	186.200	114.834	203.119
540000	Stromverbrauch	170.000	160.000	98.880	177.113
540020	Erdgasverbrauch	16.000	15.000	9.485	15.372
540050	Wasserbezug	11.700	11.200	6.469	10.635
	Hilfs- und Betriebsstoffe	287.500	288.500	178.810	249.859
541100	Treibstoffe	83.000	83.000	54.169	74.233
543000	Schmierstoffe	4.500	5.500	3.130	3.857
543100	Fällungsmittel	200.000	200.000	121.511	171.768
	Material	652.000	619.000	530.511	667.517
545000	Materialbezug - allgemein	75.000	58.000	60.550	79.734
540080	Materialbezug Vorleistungen	370.000	360.000	348.696	351.525
545100	Dienst- und Schutzkleidung	21.000	20.000	16.620	19.078
545300	Elektromaterial	8.000	6.000	6.514	4.985
545400	Rohr- und Armaturenmaterial	10.000	11.000	3.674	15.628
545450	Kanalmaterial	5.000	5.000	4.375	1.130
545500	Labormaterial	25.000	23.000	18.570	21.874
545600	KFZ- / Maschinen- / Werkstattmaterial	126.000	116.000	67.782	152.343
545700	Pumpenersatzteile	12.000	20.000	3.731	21.222
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.064.700	962.600	573.397	1.356.221
	Stadtentwässerung	811.000	706.000	416.314	1.093.803
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	45.000	50.000	17.109	37.788
547010	Fremdleistungen für Klärtechnische Einrichtungen	100.000	100.000	49.893	212.681
547050	Klärschlamm Entsorgung	310.000	200.000	135.293	192.940
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	140.000	140.000	74.347	158.685
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	90.000	110.000	39.280	88.432
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	80.000	60.000	64.214	358.172
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	6.000	5.000	4.202	5.108
547130	Fremdleistungen für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen	8.000	10.000	9.798	10.426
547170	Pachten und Erbbauzinsen	32.000	31.000	22.178	29.571
	Bauhof	77.000	75.000	39.752	89.414
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	22.000	20.000	14.624	22.642
547240	Fremdleistungen für KFZ	55.000	55.000	25.128	66.772
	Sonstige Dienstleistungen	176.700	181.600	117.332	173.005
547160	Fremdleistungen - allgemein	700	600	222	803
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Buchhaltung, Beratung	121.000	121.000	80.443	120.419
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	55.000	60.000	36.667	51.783
	Personalkosten	3.693.100	3.663.000	2.449.154	3.454.769
	Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand	2.902.400	2.860.800	1.907.200	2.696.756
550010	Beschäftigtenvergütung	2.902.400	2.860.800	1.907.200	2.706.171
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	-9.415
	Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung	790.700	802.200	541.954	758.014
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	578.000	580.000	386.667	542.159
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	20.000	19.000	22.249	20.582
565010	Zusatzversicherung VBL	184.700	195.700	130.467	187.703
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	8.000	7.500	2.572	7.570
	Abschreibungen	2.226.200	2.182.700	1.377.042	2.112.460
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	51.900	50.400	31.759	47.795
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	51.900	50.400	31.759	47.795
	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.174.300	2.132.300	1.345.283	2.064.664
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	354.000	363.100	242.658	364.364
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	286.600	310.600	201.093	315.898
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	56.600	53.600	36.578	57.656
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen	1.183.600	1.117.600	692.881	1.048.965
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	290.500	287.400	170.089	274.806
571500	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	3.000	0	1.984	2.976



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2019 €	2018 €	31.08.2018 €	2017 €
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	731.200	696.700	490.921	665.493
590000	Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä. Abwasserabgabe (Abwasser-, KKA-, RW-, Grundwasserabgabe)	70.000 70.000	70.000 70.000	46.667 46.667	69.505 69.505
591000	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.000 9.000	6.000 6.000	3.834 3.834	5.473 5.473
592000	Versicherungen Elementar-/Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherung, KFZ-Haftpflicht	75.000	70.000	50.015	70.068
592200	Beschäftigten-Haftpflicht, Minikasko, Betriebshaftpflicht (Bauhof)	8.700	7.500	5.866	8.475
593000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften Bürobedarf	7.700 4.500	7.700 4.500	6.620 2.834	7.867 4.503
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	3.200	3.200	3.786	3.363
594000	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen Portokosten, Frachten und Rollgelder	11.500 11.500	9.200 9.200	7.949 7.949	12.000 12.000
595000	Werbung und Inserate Werbung und Inseration	5.500 5.500	9.000 9.000	15.249 15.249	4.651 4.651
553300	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke Seminare und Lehrgänge	7.500	6.500	6.918	13.995
596000	Bewirtung, Geschenke, Spenden	4.000	4.200	2.302	4.653
596200	Reisekosten	3.300	3.300	5.037	4.074
597200	Andere Dienst- und Fremdleistungen Prüfgebühren (Jahresabschluss, Gebührenkalkulation)	34.500	32.300	21.533	40.734
597220	Sonstige Prüfgebühren	15.000	15.000	7.788	11.016
597230	Sonstige Fremdleistungen für die Verwaltung	1.000	3.000	2.000	0
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung /-technik der Verwaltung	35.000	30.000	23.169	34.376
582400	Einstellungen in Sonderposten und Abgangverluste Verluste a. Abgang v. Anlagevermögen BGA, Maschinen, Sammel-/Rein.	0	0	-620	3.328
584000	Verluste aus Forderungen	0	0	-620	1.762
599000	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein Provisionen und Gebühren	41.800 700	40.800 700	31.794 3.859	64.041 2.389
599030	Verluste aus ungedeckten Schadensfällen	500	500	1.478	815
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	1.500	1.500	2.697	1.425
599100	Telekommunikation	22.000	23.000	14.716	21.244
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	14.100	14.100	7.209	14.357
599130	Sonstige Kosten	3.000	1.000	1.836	23.698
599199	Zuführung Gebührenüberschüsse	0	0	0	113
599200	Zuführung zu Sonderposten Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)	401.700 326.700	382.200 307.200	254.800 204.800	311.238 311.238
599210	Zuführung zu Sonderposten (Kosten Entschlammung RRB)	75.000	75.000	50.000	0
621000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0	0
621100	Stundungszinsen von Kunden	0	0	0	0
651100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	157.500	172.100	93.534	228.117
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	0	42.780
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	182.300	182.100	263.346	130.705
660000	Außerordentliches Ergebnis Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
680200	Sonstige Steuern Grundsteuer	3.300 700	3.100 800	2.880 669	3.252 669
681000	KFZ - Steuer	2.600	2.300	2.211	2.583
690000	Erträge aus Verlustübernahme Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	179.000	179.000	260.466	127.452



Aufwendungen nach Bereichen → nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt €	Allgemeine und gemein- same Betriebsabteilungen*		Betriebszweige		Aktivierte Eigen- leistungen €
		Verwaltung und Vertrieb €	Sonstiges €	Stadtent- wässerung €	Bauhof €	
		3	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
1. Materialaufwand	2.285.200	0	0	1.481.500	803.700	
a) Bezug von Fremden	2.231.900			1.451.500	780.400	
b) Bezug von Betriebszweigen	53.300			30.000	23.300	
2. Entgelte	2.912.400	0	0	956.900	1.945.500	10.000
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	598.000	0	0	190.500	407.500	
4. Aufwendungen für Altersversorgung	192.700	0	0	63.700	129.000	
5. Abschreibungen	2.226.200	0	0	1.968.200	258.000	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157.500	0	0	157.500	0	
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	3.300	0	0	1.000	2.300	
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0	
9. Andere betriebliche Aufwendungen	731.200	0	0	642.200	89.000	
a) Bezug von Fremden	731.200			642.200	89.000	
b) Bezug von Betriebszweigen **	0			0	0	
10. Summe 1 - 9	9.106.500	0	0	5.461.500	3.635.000	10.000
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 u. 4 Abgabe (-)	0	0	0	0	0	
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	0			0	0	
13. Aufwendungen 1 - 12	9.106.500			5.461.500	3.635.000	10.000
14. Betriebserträge	9.275.500			5.511.500	3.764.000	0
a) nach GuV-Rechnung	9.222.200			5.488.200	3.734.000	
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	53.300			23.300	30.000	
15. Betriebsergebnisse insgesamt	9.275.500			5.511.500	3.764.000	10.000
16. Betriebsergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	179.000			50.000	129.000	0
17. Finanzerträge	0			0	0	
18. Außerordentliches Ergebnis einschl. der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	0			0	0	
19. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0			0	0	
20. Unternehmens- ergebnis Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)	179.000			50.000	129.000	

* Die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen und gemeinsamen Betriebsabteilungen werden über eine dezidierte Kostenrechnung direkt verteilt und daher nicht in den Spalten 3 und 4 ausgewiesen.



Einnahmen		Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung 2017	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2019	2018		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen	600	750	112	B-Plan 88 B-Pläne 88+97
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	945	4.425	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen				
	- nominelle Abschreibungen	2.226	2.183	2.112	
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	327	307	311	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	17	17	2	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	14	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	891	0	1.361	
	Summe	5.006	7.682	3.912	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechn. 2017 €	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
		Ausgaben 2019 €	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 €	Ausgaben 2018 €		Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
		3	4	5		7	8	
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfr. Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	Investitionen für:							
	Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung							
	Kleininvestitionen	4.000	0	8.000	3.383	8.000	0	
	Büroeinrichtung	8.000	0	4.000	1.648	4.000	0	
	Hardware und Software	25.000	0	30.000	29.789	25.000	0	
				25.000				weitere Invest. 2017 und 2018
	Summe gemeinsame Einrichtungen	37.000	0	67.000	34.820	37.000	0	
	Kläranlage							
	Kleininvestitionen	30.000	0	30.000	30.828,66	30.000	0	
	Ersatz diverser Pumpen	40.000	0	40.000	19.525,36	40.000	0	
	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5.000	0	5.000	792,42	5.000	0	
	Beschaffung von Online-Messgeräten	30.000	0	30.000	39.900,78	30.000	0	
	Erweiterung der KA um eine Prozesswasserbehandlung	1.300.000	0	0	0,00	1.300.000	0	
				25.000	38.783,75			weitere Invest. 2017 und 2018
	Summe Kläranlage	1.405.000	0	130.000	129.831	1.405.000	0	
	Pumpwerke							
	Ersatz diverser Pumpen	15.000	0	35.000	19.095 0	15.000	0	
								weitere Invest. 2017 und 2018
	Summe Pumpwerke	15.000	0	35.000	19.095	15.000	0	
	Kanalnetz							
	Kleininvestitionen	15.000	0	15.000	15.908	15.000	0	
	Einzelmaßnahmen RW							
	Erneuerung/Sanierung von RW-Kanälen und Anschluss- leitungen im Stadtgebiet, einschl. Vorplanungsleistungen	80.000	0	100.000	80.458	80.000	0	
	RW-Kanal Stormarnstraße / Alte Reitbahn	630.000	0	600.000	0	630.000	600.000	
	Oberflächenentwässerung Ahrensburger Redder (im Bereich Ahrensfelder Weg/Pommernweg/Ostlandstr.)	440.000	0	0	0	440.000	0	
	Einzelmaßnahmen SW							
	Erneuerung/Sanierung SW-Kanäle im Stadtgebiet	250.000	0	300.000	298.120	250.000	0	
	Erneuerung Druckrohrleitung Pumpwerk K.-Fischer-Str. (letzter Abschn. Beimoorweg zw. Kornkamp u. K.-F.-Str.)	200.000	0	0	0	200.000	0	
	Hausanschlüsse							
	Aufbau Kanalkataster SW-Hausanschlüsse, Fortsetzung	80.000	0	80.000	2.785	80.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser RW-Hausanschlüsse	50.000	0	50.000	47.165	50.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser SW-Hausanschlüsse	300.000	0	300.000	380.502	300.000	0	
				1.000.000	278.369			weitere Invest. 2017 und 2018
	Summe Kanalnetz	2.045.000	0	2.445.000	1.103.307	2.045.000	600.000	
	Summe Stadtentwässerung	3.502.000	0	2.677.000	1.287.052	3.502.000	600.000	
	Bauhof							
	Kleininvestitionen	30.000	0	30.000	30.954	30.000	0	
	Software, Hardware	3.000	0	5.000	5.502	3.000	0	
	Grünflächenunterhaltung							weitere Invest. 2017 und 2018
				220.000	43.289			
	Strassenunterhaltung							
	Ersatzbeschaffung LKW (3-Achser mit Zubehör)	270.000				270.000	0	Ausschreibung 2019
	Winterdienststreuer und Schneeschild für LKW		87.000			0	0	ditto weitere Invest. 2017 und 2018
				0	141.796			
	Hochbau-Tischlerei							weitere Invest. 2017 und 2018
				0	27.099			
	Summe Bauhof	303.000	87.000	255.000	248.639	303.000	0	
	Summe Neuinvestitionen	3.175.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	630.000						
	Summe Investitionen, gesamt	3.805.000	87.000	2.932.000	1.535.692	3.805.000	600.000	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zur Umschuldung)	256.000		259.000	2.377.015			
8	Sonstige Ausgaben							
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	945.000		4.425.000	0			B-Pläne 88 und 97
	- Aufbau von Liquidität	66.000		66.000	0			
	Summe	5.072.000	87.000	7.616.000	3.912.706	3.805.000	600.000	

- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)} - in 1.000 € -			
	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2019	87	0	0	0
Summe	87	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorges. Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

Nr.	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Kanalschlussbeiträge und Kostenerstattungen	750	600	50	50	50
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	4.425	945	0	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen					
	- nominelle Abschreibungen	2.159	2.226	2.292	2.267	2.214
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	307	327	335	343	352
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	20	17	15	20	10
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	21	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	891	0	0	0
	Summe	7.682	5.006	2.692	2.680	2.626
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für					
	- Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung	67	37	30	30	30
	- Kläranlage	130	1.405	580	580	580
	- Pumpwerke	35	15	35	35	35
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	2.445	2.045	1.350	1.350	1.350
	- Bauhof	255	303	260	260	260
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	259	256	271	288	305
8	Sonstige Ausgaben					
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	4.425	945	0	0	0
	- Aufbau von Liquidität	66	0	166	137	66
	Summe	7.682	5.006	2.692	2.680	2.626

Nr.	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	239	234	239	239	239
	- von Gewinnen	179	179	179	179	179
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	60	55	60	60	60
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Zinsen 2019	Tilgung 2019	Stand 31.12.2019
		€	€	€	€	€	€
1. Bestehende Kredite							
- DG Hyp Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%	1999	2.556.459,41	1.244.541,41	-	69.553,02	116.812,86	1.127.728,55
- DG Hyp Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%	2000	3.067.751,29	1.541.288,07	-	88.041,08	139.279,28	1.402.008,79
Zwischensumme		5.624.210,70	2.785.829,48	0,00	157.594,10	256.092,14	2.529.737,34
2. Kreditaufnahme lt. Planung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		5.624.210,70	2.785.829,48	0,00	157.594,10	256.092,14	2.529.737,34

nachrichtlich:

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2017	Plan-Stand 31.12.2018	Zugänge 2019	Zinsen 2019	Tilgung 2019	Stand 31.12.2019
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Bestehende interne Kassenkredite							
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung		646	629	0	0,0	0	629
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		646	629	0	0	0	629

Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
1	Werkleitung Werkleiter/in Summe:	0,67	15	0,67	15	0,67	15	1/3 Bauhof
2	Rechnungswesen Sachgebietsleiter/in, 2. Stellvertretung Werkleiter/in Summe:	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Bauhof
3	Kfm. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
4	Kfm. Beschäftigte/r	1	8	1	8	1	8	
5	Kfm. Beschäftigte/r Summe:	0,50	8	0,50	8	0,50	8	TZ 19,5
6	Abwassersammlung Sachgebietsleiter/in Kanalnetz	1	11	1	11	1	11	
7	Techn. Beschäftigte/r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
8	Techn. Beschäftigte/r Abwassersammlung	1	7	1	7	1	7	
9	<i>Grundstücksentwässerung</i> Techn. Beschäftigte/r, Stellvertretung Sachgebietsleiter/in	1	8	1	9a	1	9a	
10	<i>Technische Verwaltung, GIS</i> Techn. Beschäftigte/r Summe:	1	8	1	8	1	8	
11	Abwasserreinigung Sachgebietsleiter/in Kläranlage	1	10	1	10	1	10	
12	Techn. Beschäftigte/r, Stellvertretung Sachgebietsleiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
13	Techn. Beschäftigte/r Anlagenelektriker	1	9a	1	9a	1	9a	
14	Techn. Beschäftigte/r Labor	1	8	1	8	1	8	
15	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
16	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
17	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
18	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung	1	7	1	7	1	7	
19	Techn. Beschäftigte/r Abwasserreinigung Summe:	1	7	1	7	1	7	
	Summe Stadtentwässerung:	17,67		17,67		17,67		
1	Werkleitung Werkleiter/in Summe:	0,33	15	0,33	15	0,33	15	2/3 Stadtentw.
2	Leitung Bauhof Techn. Leiter/in, Sachgebietsleiter/in Grünflächenunterhaltung, 1. Stellvertretung Werkleiter/in Summe:	1	11	1	11	1	11	
3	Rechnungswesen Sachgebietsleiter/in, 2. Stellvertretung Werkleiter/in Summe:	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Stadtentw.
4	Techn. Beschäftigte/r Leistungserfassung, Faktura Summe:	1	8	1	8	1	8	
5	Hochbau Tischler/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
6	Maler/in	1	6	1	6	1	6	
7	Tischler/in, Spielplatzkontrolle	0,65	5	0,65	5	0,65	5	TZ 25,5
8	Tischler/in Summe:	0,71	5	0,71	5	0,71	5	TZ 27,5
9	Fuhrpark-Werkstatt, Schlosserei Sachgebietsleiter/in, Stellvertretung techn. Leiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
10	Kfz-/Landmaschinenmechaniker/in	1	7	1	7	1	7	
11	Kfz-/Landmaschinenmechaniker/in Summe:	1	6	1	6	1	6	
	Summe:	3		3		3		



Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
12	Straßenunterhaltung Sachgebietsleiter/in, Stellvertretung techn. Leiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
13	<i>Straßenbeleuchtung/Ampel</i> Elektriker/in	1	6	1	8	1	8	TZ 35 b. 31.05.19
14	Kraftfahrer/in, Elektriker/in	1	7	1	7	1	7	
15	<i>Reinigung Verkehrsräume</i> Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
16	<i>Papierkorbentleerung</i> Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
17	<i>Straßenkontrolle/Graffiti</i> Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
18	Beschäftigte/r	1	6	1	6	1	4	
19	<i>Tiefbau</i> Techn. Beschäftigte/r Tiefbau	1	5	1	6	1	6	
20	Steinsetzer/in	1	5	1	5	1	4	
21	Steinsetzer/in	1	5	1	5	1	5	
22	Steinsetzer/in	1	5	1	5	1	5	
23	Kraftfahrer/in	1	4	1	4	1	4	
24	Steinsetzer/in	1	5	-	5	1	5	
	Summe:	13		12		13		
	Grünflächenunterhaltung							
25	<i>Baumpflege</i> Baumpfleger/in	1	6	1	6	1	6	TZ 35 b. 31.12.19
26	Baumpfleger/in	1	6	1	6	1	6	
27	<i>Transporte</i> Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
28	Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
29	<i>Mäharbeiten, Sonstiges</i> Beschäftigte/r	1	6	1	6	1	6	
30	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
31	<i>Revier Nord</i> Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
32	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
33	Gärtner/in	1	5	1	5	1	5	
34	<i>Revier West</i> Gärtner/in, Vorarbeiter/in	0,64	6	0,64	6	0,64	6	
35	Kraftfahrer/in	1	5	1	5	1	5	
36	Handwerker/in	1	4	1	4	1	4	
37	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
38	<i>Revier Mitte I</i> Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	5	1	5	1	5	
39	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
40	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
41	<i>Revier Mitte II</i> Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
42	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	0,5	8	0,5	6	0,5	6	
43	<i>Revier Süd</i> Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	TZ 35 b. 31.12.20
44	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
45	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
46	<i>Revier Erlenhof, Ahrensburger Redder, Beimoor Süd, Buchenweg</i> Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
47	Beschäftigte/r	1	5	1	5	1	5	
	Summe:	22,14		22,14		22,14		
	Summe Bauhof:	44,33		43,33		44,33		
	Gesamt Stadtbetriebe Ahrensburg:	62,00		61,00		62,00		

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/146
öffentlich		
Datum 23.10.2018	Aktenzeichen SBA/Wz	Federführend: Herr Wachholz

Betreff

16. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung)

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Werkausschuss Stadtverordnetenversammlung	08.11.2018 26.11.2018	Frau Johannsen		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung: Das Gutachten über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren 2019 für die Abwasserbeseitigung wurde den Mitgliedern des Werkausschusses ausgehändigt und kann bei Bedarf bei den Stadtbetrieben Ahrensburg angefordert werden.				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Die 16. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) wird mit den ausgewiesenen Gebührensätzen gemäß **Anlage** beschlossen.

Sachverhalt:

Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung sind gemäß der einschlägigen Rechtsprechung zum Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein laufend zu überprüfen, um dem Verursacherprinzip gerecht zu werden. Wie auch in den Vorjahren wurden die kostendeckenden Benutzungsgebühren 2019 für die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg durch ein Gutachten einer Wirtschaftsberatungsgesellschaft ermittelt.

Im Jahr 2019 muss der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung deutlich angehoben werden. Wesentliche Ursache hierfür ist der starke Preisanstieg bei der Klärschlamm Entsorgung, der - separat betrachtet - einer Gebührenerhöhung von etwa 6 bis 7 Cent/m³ Abwasser entspricht. Zudem kommen Kostensteigerungen in den Bereichen Personal (tariflich bedingt) und Abschreibungen (Übernahme der Abwasseranlagen aus dem Erschließungsgebiet B-Plan Nr. 88), sodass trotz des in die Kalkulation eingestellten Ertrages aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen in Höhe von rund 158.600 € der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung um 10 Cent/m³ auf 1,80 €/m³ Abwasser angehoben werden muss.

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung kann der Gebührensatz von 9,50 €/25 m² unverändert bleiben. Die Kostensteigerungen in diesem Bereich können in 2019 noch durch die Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen ausgeglichen werden.

Bei Abfuhr des Abwassers aus Sammelgruben sowie bei Abfuhr des Schlammes aus Kleinkläranlagen wird neben der bisherigen Abrechnung über abgefahrene Abwassermengen ab 2019 zusätzlich eine Grundgebühr (Anfahrtspauschale) je Abfuhr eingeführt. Ein starker Kostenanstieg bei der beauftragten Fremdleistung ist hierfür ursächlich.

Bislang waren die Kosten für die Anfahrten zu den betreffenden Anlagen im Gebührensatz enthalten bzw. dort einkalkuliert. Der bisherige „m³-Gebührensatz“ ist folglich ab 2019 reduziert, in dem die Anfahrtskosten entsprechend herausgerechnet wurden.

Erwähnenswert ist hierbei noch, dass für den Kostenträger Sammelgruben - im Gegensatz zum Kostenträger Kleinkläranlagen - kein Ertrag mehr aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen zu generieren ist. Mittlerweile ist sogar eine Gebührenunterdeckung entstanden, die zum 31.12.2017 einen Stand in Höhe von rund 2 T€ aufweist. Für das Jahr 2019 wurde die Nachholung eines Teilbetrages dieser Unterdeckung (rund 600 €) in den Gebührensatz einkalkuliert.

Aufgrund der zuvor genannten Neuregelung muss neben dem § 14 (1) der Beitrags- und Gebührensatzung ebenfalls der § 12 (1) angepasst bzw. ergänzt werden. Zur besseren Übersicht sind die Änderungen in den §§ in der Anlage (16. Änderungssatzung) jeweils fett dargestellt.

Es ergeben sich folgende Gebührensätze für das Jahr 2019 bzw. Veränderungen zum Vorjahr, die in § 14 (1) des Satzungsentwurfes berücksichtigt sind:

a)	Gebühr bei Ableitung des Abwassers über die Schmutzwasser kanalisation	1,80 €/m³	(+10 Cent /m ³)
b)	Gebühr bei Ableitung des Abwassers über die Niederschlagswasser kanalisation	9,50 €/25 m²	(unverändert)
c)	Gebühr bei Abfuhr des Abwassers aus Sammelgruben und zusätzlich eine Grundgebühr (Anfahrtspauschale) in Höhe von	9,00 €/m³	(-4,97 €/m ³)
		83,30 € je Abfuhr	(neu eingeführt)
d)	Gebühr bei Abfuhr des Schlammes aus Kleinkläranlagen und zusätzlich eine Grundgebühr (Anfahrtspauschale) in Höhe von	20,00 €/m³	(-8,54 €/m ³)
		83,30 € je Abfuhr	(neu eingeführt)

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:

16. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung.

**16. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg
über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren
für die Abwasserbeseitigung
(Beitrags- und Gebührensatzung)
vom XX.XX.2018**

Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57) sowie der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27) und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. GVOBl. 1991, S. 257) jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 26.11.2018 folgende 16. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

§12 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Schmutzwasserbeseitigungsgebühr wird nach der Abwassermenge bemessen, die in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt. **Bei Abfuhr des Abwassers aus Sammelgruben sowie bei Abfuhr des Schlammes aus Kleinkläranalgen wird zusätzlich eine Grundgebühr (Anfahrtpauschale) je Abfuhr erhoben.** Als in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt gelten

1. bei Ableitung des Abwassers über das Kanalnetz in die Abwasseranlage
 - a) die dem Grundstück aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte und durch Wasserzähler ermittelte Wassermenge,
 - b) die auf dem Grundstück gewonnene und dem Grundstück sonst zugeführte Wassermenge,
 - c) die tatsächlich eingeleitete Abwassermenge bei Bestehen einer Abwassermesseinrichtung;
2. bei Abfuhr des Abwassers aus Sammelgruben die tatsächlich anhand einer Messeinrichtung ermittelte abgefahrene Abwassermenge;
3. bei Abfuhr des Schlammes aus Kleinkläranlagen die tatsächlich anhand einer Messeinrichtung ermittelte abgefahrene Schlammmenge;
4. bei genehmigter Einleitung des Kühlwassers in den Niederschlagswasserkanal die tatsächlich anhand einer Abwassermesseinrichtung ermittelte Abwassermenge.

§ 14 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die laufende Gebühr beträgt

- a) bei Ableitung des Abwassers über die Schmutzwasserkanalisation in die Abwasseranlage **1,80 €/m³** Schmutzwasser,
- b) bei Ableitung des Abwassers über die Niederschlagswasserkanalisation **9,50 €/25 m²** überbauter oder befestigter Grundstücksfläche,
- c) bei Abfuhr des Abwassers aus Sammelgruben **9,00 €/m³** abgefahrenen Abwassers **und zusätzlich eine Grundgebühr (Anfahrtpauschale) in Höhe von 83,30 € je Abfuhr.**
- d) bei Abfuhr Schlamms aus Kleinkläranlagen **20,00 €/m³** abgefahrenen Schlamms **und zusätzlich eine Grundgebühr (Anfahrtpauschale) in Höhe von 83,30 € je Abfuhr.**

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft.

Ahrensburg, den XX.11.2018

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister

(Michael Sarach)

(LS)